Presseinformation / 26. Juli 2017

Klingele und Bahmüller starten Ausbildungskooperation

Hochwertige und fundierte Ausbildung als Fundament für zukünftige Innovationen

Remshalden 26. Juli 2017 – Unternehmen in industrieintensiven Regionen fordert der sich abzeichnende Fachkräftemangel ein hohes Engagement in Recruiting und Personalentwicklung ab, insbesondere in den technischen Berufen. Vor diesem Hintergrund starten die Klingele Gruppe, einer der führenden unabhängigen Hersteller von Wellpappenrohpapieren und Verpackungen aus Wellpappe, und Bahmüller, renommierter und innovativer Hersteller von Wellpappenverarbeitungssystemen, eine Ausbildungskooperation. Ziel ist die Verbesserung der Qualifizierung angehender technischer Fachkräfte in beiden Betrieben; im Fokus stehen die Ausbildungsberufe des Packmitteltechnologen und Industriemechanikers im Klingele Werk Remshalden sowie des Industriemechanikers für Verfahrenstechnik bei Bahmüller.

Umfassende und fachlich breite Qualifizierung

Gemäß der Kooperation, die am 19. Juli 2017 durch einen Vertrag besiegelt wurde, werden zukünftig bestimmte Lerninhalte, die im eigenen Betrieb nicht in ausreichendem Maße erfüllt werden können, über die Ausbildung im Verbund sichergestellt. Zudem werden neue praxisorientierte Inhalte in den Ausbildungsplan integriert. Aufgrund der Spezialisierung der beteiligten Firmen werden die Auszubildenden damit fachlich breit und umfassend qualifiziert. Über den Einsatz im jeweiligen Partnerbetrieb – mit neuen Themen und Kollegen - stärken die Nachwuchskräfte ihre sozialen Kompetenzen und lernen sich flexibel auf unterschiedliche Arbeitssituationen einzustellen.

Das Programm für die neue Initiative haben Klingele und Bahmüller bereits entwickelt: Zukünftig absolvieren die Packmitteltechnologen von Klingele ihre Grundausbildung in der Metallbearbeitung über 12 Wochen bei Bahmüller und eignen sich dort insbesondere Fertigkeiten wie Drehen und Fräsen an. Die Klingele-Azubis und künftigen Maschinenführer sollen auf diesem Wege ein vertieftes

Verständnis für die Wellpappenverarbeitungsmaschinen gewinnen und in die Lage versetzt werden, kleinere Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten später selbständig zu bewerkstelligen.

Im Gegenzug erhalten die angehenden Bahmüller-Azubis aus dem Bereich Verfahrenstechnik im zweiten Ausbildungsjahr bei Klingele einen vertieften Einblick in die Erzeugung der Wellpappe und deren Verarbeitung. Dazu durchlaufen sie sämtliche fertigungsrelevanten Bereiche, angefangen von der Verpackungsentwicklung und der Arbeitsvorbereitung über die Wellpappenerzeugung und -verarbeitung bis hin zum Labor. Dieser Einsatz soll über einen Zeitraum von bis zu neun Monaten laufen.

Bahmüller setzt mit dem neu geschaffenen Ausbildungsberuf des Industriemechanikers Fachrichtung Verfahrenstechnik darauf, gleich zu Beginn der beruflichen Laufbahn die Anforderungen in der Wellpappenbranche intensiv in der Praxis kennenzulernen. Künftig arbeiten die Industriemechaniker als Verfahrenstechniker im Faltschachtelbereich sowie im Segment Flexo Folder Gluer, die zusammen mit dem Partner Göpfert unter BGM Bahmüller & Göpfert vertrieben werden. Eine Zusatzausbildung in der Elektrotechnik sowie die Perfektionierung der Fremdsprache wird angeboten. Trotz Industrie 4.0 beziehungsweise dem „Internet der Dinge“, ist zukünftig der Maschinenführer wichtiges Bindeglied bei den 3M Faktoren Material, Maschine und Mensch. Auf diese Weise stärkt der Maschinenbauer die Kundenorientierung in seinem Team und legt das Fundament, auf dem dann auch in Zukunft Produkte und Services eng am Kundenbedarf ausgerichtet werden.

Neben dem „Praxisteil“ kommt aber auch die Theorie nicht zu kurz: Zukünftig werden die angehenden Industriemechaniker von Klingele an der Prüfungsvorbereitung für die Zwischen- und die Abschlussprüfung bei Bahmüller teilnehmen.

Vermittlung von Markt- und Technologie-Know-how

Klingele und Bahmüller sind in ihren speziellen Marktsegmenten seit Jahrzehnten erfolgreich und setzen beide auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung, um ihren Kunden auch in Zukunft innovative Produkte und Services zu bieten. Beide Unternehmen sind seit vielen Jahren eng miteinander vernetzt und arbeiten auch über das übliche Kunden- und Lieferantenverhältnis hinaus zusammen: Bahmüller liefert seit Jahrzehnten Maschinen für die Wellpappenverarbeitung an Klingele; Klingele wiederum testet unter anderem Neuentwicklungen von Bahmüller. Beide Unternehmen sind nur wenige Kilometer voneinander entfernt im Remstal ansässig.

„Das Anforderungsprofil, gerade für unsere Packmitteltechnologen, hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Wenn sie jedoch Markt- und Kundenwissen erfolgreich mit Technologie-Know-how kombinieren können, eröffnen sich ihnen interessante Perspektiven. Dafür schaffen wir über unsere Kooperation mit Bahmüller eine weitere Grundlage, und bieten unseren Nachwuchsfachkräften eine noch attraktivere und vielseitigere Ausbildung“, kommentiert Dr. Jan Klingele, Geschäftsführender Gesellschafter der Klingele Gruppe.

„Wir wollen unseren Kunden und Geschäftspartnern auch in Zukunft kontinuierlich innovative Ideen und Neuentwicklungen bieten; deshalb investieren wir aktiv in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Auszubildenden! Wir freuen uns, dass uns dies mit der neuen Ausbildungskooperation mit Klingele erneut gelungen ist," freut sich Michael Holtmann, CEO bei Bahmüller.

Über KLINGELE

Klingele, ein deutsches Familienunternehmen seit 1920, ist einer der führenden unabhängigen Hersteller von Wellpappenrohpapier und Verpackungen aus Wellpappe. Die Gruppe umfasst zwei Papierfabriken, zehn Wellpappenwerke und acht Verarbeitungswerke in Europa und Afrika mit einem Umsatz von 400 Mio. EUR und 1.330 Mitarbeitern. Innerhalb der Klingele Gruppe werden 12 unterschiedliche Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen ausgebildet. Das Unternehmen fördert den Austausch seiner Auszubildenden über die Produktionswerke hinweg und unterstützt ihre Weiterqualifizierung auch nach der Ausbildung.

Über BAHMÜLLER

Bahmüller steht für höchste Präzision in der Entwicklung und im Bau von Sondermaschinen und Werkzeugen. Bahmüller liefert Produkte und Dienstleistungen an Kunden aus den Bereichen Automotive, Wellpappenverarbeitung und Präzisionswerkzeuge. Mit Entwicklungen und Innovationen unterstützen wir als Systemlieferant die Produktionsprozesse unserer Kunden weltweit. Eines unser wichtigsten Unternehmensziele ist es, das Prozessumfeld unserer Kunden kontinuierlich zu optimieren und zu verbessern. Bahmüller hat als mittelständisches Unternehmen frühzeitig den Wandel vom konventionellen Maschinen- und Anlagenbauer zum innovativen Hightech-Systemlieferanten für Präzision vollzogen. Der Geschäftsbereich Wellpappenverarbeitungssysteme entwickelt, produziert und vertreibt international Maschinen und Anlagen im Bereich der Wellpappe verarbeitenden Industrie.

Kontakte für weitere Informationen:

Klingele
Sylvia Huber
Public Relations
E: sylvia.huber@klingele.com
T: + 49 7151 701 278

Bahmüller
Stefanie Barz
Public Relations
E: stefanie.barz@bahmueller.de
T: + 49 7181 809419

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen Dr. Jan Klingele und Michael Holtmann. Hintere Reihe v.l.n.r.: Julia Guglhör, Personalleiterin Klingele; Marc Tesar, Ausbilder für den Ausbildungsberuf der Packmitteltechnologen Klingele; Joachim Link, Kaufmännischer Leiter und Personalleiter Bahmüller; Martin Schönwitz, Leiter Ausbildung Fertigung Bahmüller. Vordere Reihe v.l.n.r.: Dr. Jan Klingele, Geschäftsführender Gesellschafter Klingele; Michael Holtmann, CEO Bahmüller.

Klingele Packmitteltechnologen lernen die Maßgenauigkeit der Verpackung zu beurteilen

Angehende Industriemechaniker in der Lehrwerkstatt bei Bahmüller

Auszubildende der Firma Bahmüller